

	<p>Object: Münzschatz aus Marbach am Neckar</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK-Marbach 1-1004</p>
--	--

Description

Im Jahr 1986 wurde in Marbach am Neckar einer der größten deutschen Goldschätze des 14. Jahrhunderts gefunden. In einem am historischen Marktplatz gelegenen Haus kamen bei Renovierungsarbeiten 1004 Goldmünzen zum Vorschein. Bis auf wenige Ausnahmen besteht der Marbacher Schatz aus Goldgulden. Das älteste Stück des Fundes wurde in der Zeit um 1340 geprägt, das jüngste im Jahr 1395. Etwa die Hälfte der Münzen stammen aus dem Deutschen Reich, gut ein Drittel aus Ungarn, der Rest aus Böhmen, Italien, Frankreich, Spanien und den Niederlanden. Wer diesen Schatz verborgen hat, ist heute nicht mehr bekannt. Der ehemalige Besitzer muss über ausgedehnte Handelsbeziehungen in Europa verfügt haben.

Der Münzschatz aus Marbach wird im Depot aufbewahrt.

Basic data

Material/Technique:	Gold, geprägt
Measurements:	D jeweils ca. 20 mm; G jeweils 3,5 g

Events

Created	When	1340-1395
	Who	
	Where	
Found	When	1986
	Who	

	Where	Marbach am Neckar
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

Keywords

- Guilder
- Hoard
- Legal tender

Literature

- Schäfer, Hans Ulrich und Ohm, Matthias (2009): 1000 Jahre Markt- und Münzrecht in Marbach. Marbach, S. 32f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 136